

## Pressemitteilung

35/2026 | Oranienburg, 25. Juni 2026

### **Gründung des KZ Sachsenhausen vor 90 Jahren – Vortrags- und Diskussionsveranstaltung in Berlin**

Vor 90 Jahren, im Sommer 1936, begann die SS in Oranienburg mit dem Aufbau des neuen Konzentrationslagers Sachsenhausen, das sich bis 1945 zu einem der größten KZ-Komplexe im Deutschen Reich entwickelte. Aus diesem Anlass lädt die Gedenkstätte Sachsenhausen gemeinsam mit der Ständigen Konferenz der NS-Erinnerungsorte im Berliner Raum zu einer Podiumsdiskussion ein, die am **Dienstag, 30. Juni 2026, um 19.00 Uhr** in der Topographie des Terrors in Berlin-Kreuzberg stattfindet. Es diskutieren Andrea Kaltofen (ehemalige Geschäftsführerin der Gedenkstätte Esterwegen), Astrid Ley (Leiterin der Gedenkstätte Sachsenhausen) und Johannes Tuchel (ehemaliger Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand). Die Veranstaltung wird von Günter Morsch (ehemaliger Direktor der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten) moderiert.

In Impulsreferaten wird zunächst nach den Gründen für die Standortwahl in Oranienburg sowie nach der Entwicklung des Lagers in der Anfangszeit gefragt. Weiterhin werden die ersten Häftlingstransporte aus Esterwegen und aus Berlin-Columbia näher betrachtet. Es folgt eine Diskussionsrunde zu Gründung und Aufbau des Lagers vor 90 Jahren, zu dessen Beziehungen zur Reichshauptstadt Berlin und seiner Rolle im KZ-System.

Im Juli 1936 trafen die ersten 50 Häftlinge aus dem KZ Esterwegen in Oranienburg ein, die mit dem Aufbau des Lagers begannen. Am 5. September 1936 wurde das KZ Sachsenhausen offiziell in Betrieb genommen. Anfang 1937 befanden sich mehr als 1600 Häftlinge in Sachsenhausen, vor allem politische Gegner des Nationalsozialismus. Sie mussten große Waldflächen roden und zahlreiche Gebäude errichten. Bis 1945 entstand ein riesiger KZ-Komplex mit Häftlingslager, SS-Truppenlager, Wohnsiedlungen, Infrastruktur- und Wirtschaftseinrichtungen. Im KZ Sachsenhausen waren mehr als

200.000 Menschen aus ganz Europa inhaftiert, mehr als 50.000 von ihnen überlebten das Lager nicht.

**Dienstag, 30. Juni 2026, 19.00 Uhr**  
**Die Gründung des KZ Sachsenhausen vor 90 Jahren**  
Impulsreferate und Podiumsgespräch

Veranstaltungsort:  
**Topographie des Terrors | Auditorium**  
Niederkirchnerstraße 8 | 10963 Berlin

Information:  
[www.gedenkstaette-sachsenhausen.de](http://www.gedenkstaette-sachsenhausen.de)  
[www.orte-der-erinnerung.de](http://www.orte-der-erinnerung.de)  
[www.topographie.de](http://www.topographie.de)

Verantwortlich:  
**Dr. Horst Seferens** | Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Stiftung  
Brandenburgische Gedenkstätten  
Heinrich-Grüber-Platz | 16515 Oranienburg | T +49 3301 810920 | [seferens@stiftung-  
bg.de](mailto:seferens@stiftung-bg.de) | [www.stiftung-sbg.de](http://www.stiftung-sbg.de)

Die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten wird gefördert durch



Der Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien